

Freitag, 5. April 2019, 18.15 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Davos Platz

Leitung: Hannah Thullen

Protokoll: Beatrice Härtel

## Grusswort der Präsidentin

Die Präsidentin Hannah Thullen begrüsst alle Anwesenden zur Jubiläums-GV: «10 Jahre IG offenes Davos».

Mitgliederversammlung heisst, die Tagesgeschäfte ruhen zu lassen, um sich Zeit zu nehmen für den Überblick. Zurückblicken, was im vergangenen Jahr passiert ist und vorausblicken, was an Neuem auf uns zukommen wird.

## Organisatorisches

**Entschuldigt:** Mike Chudacoff (Vorstand), Vera Bay (Präsidentin Verein Valzaina), Daniela Troxler (Fachstelle der ev-ref. Landeskirche) Sandra Locher Benguerel (Grossrätin SP), Deborah Graf, Pietro Leutenegger, Bettina Schmid, Marie-Madeleine Philipona

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

**Traktandenliste:** wird stillschweigend genehmigt.

**StimmzählerIn:** Coni Schweizer wird einstimmig zur Stimmzählerin gewählt.

**Protokoll GV 2018:** Das Protokoll wurde nicht versendet, ist aber auf der Homepage einsehbar. Da keine Einwände oder Anmerkungen erfolgen, wird es einstimmig genehmigt.

**Mitgliederzahl:** Derzeit zählt der Verein ca. 250 Mitglieder. Da Adressänderungen sehr oft nicht mitgeteilt werden, kommt sehr viel Post retourniert zurück. Die IGoD bittet deshalb, Adressänderungen dem Verein mitzuteilen.

**Jahresbericht:** Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt.

**Medienspiegel:** Der Medienspiegel liegt zur Ansicht auf

## Jahresrückblick

Einen ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr gibt der Jahresbericht, der weiterhin online zur Verfügung steht. Hannah möchte daraus zwei besondere Projekte hervorheben:

„Davos rollt“: Cyril Alther hat das Projekt initiiert und im Sommer 2018 durchgeführt. Junge geflüchtete Erwachsene und Sozialhilfebezüger verliehen City Bikes zum Nulltarif an Einheimische und Gäste. Die jungen Geflüchteten konnten so während den Schulferien ihre sprachlichen und technischen Kompetenzen erweitern und hatten die Gelegenheit Kontakte zu Einheimischen und Gästen zu knüpfen.

Es ist erfreulich, dass auf Grund der positiven Rückmeldungen „Davos rollt“ auch im Sommer 2019 wieder stattfinden wird.

UMA-Projekte: Vor bald zwei Jahren konnte durch Gelder der Glückskette eine Teilzeitstelle für UMA-spezifische Projekte realisiert werden. Jürg Grassl hat in dieser Zeit für die jungen Geflüchteten vieles auf die Beine gestellt. So hat er unter anderem die Snowboardschule ins Leben gerufen, Schwimmkurse und einen Rapworkshop organisiert und vieles mehr an sinnvoller Freizeitbeschäftigung für diese Jungen geschaffen, sodass einzelne heute Mitglieder im Fussball-, im Volleyball- oder im Schwimmclub sind, bzw. im Verein des Teakwon-Do oder bei der IO-Rinerhorn mittrainieren. Für die Offenheit und das grosse Engagement möchten wir uns bei all diesen Vereinen bedanken.

## **Ausblick**

Auch im kommenden Jahr erwarten uns viele spannende Angebote. Mehr dazu unter dem Traktandum „10 Jahre offenes Davos“.

Unser Vereinsleben ist aber auch geprägt von den stetigen Veränderungen im Asylwesen. Dieses Jahr treten mit der Asylgesetzrevision und der Integrationsagenda zwei grosse Neuerungen in Kraft.

Mit der Asylgesetzrevision sollen die Verfahren beschleunigt und zum grossen Teil bereits in den Bundeszentren abgeschlossen werden. Erweiterte Verfahren, welche nicht in den Bundeszentren abgeschlossen werden können, übernimmt im Kanton Graubünden neu die Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende (RBS) unter der Leitung von Céline Benz. Dies hat zur Folge, dass die Beratungsstelle der IG offenes Davos in Zukunft bedeutend weniger Rechtsvertretungen übernehmen wird.

Im Rahmen der Integrationsagenda verdreifacht der Bund die Integrationspauschale an die Kantone. Pro aufgenommenen Flüchtling erhält die Fachstelle Integration neu CHF 18'000.-. Mit diesem Geld soll die individuelle Sprach- und Berufsförderung verbessert werden. Patricia Ganter, Delegierte der kantonalen Fachstelle für Integration, wird uns dazu im Anschluss mehr erzählen können.

## **Räumlichkeiten**

Ein bleibendes Thema für den Verein IG offenes Davos stellt die Suche nach neuen Räumlichkeiten dar. Leider konnte trotz vielen Bemühungen bis jetzt weder auf dem offenen Wohnungsmarkt, noch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Davos eine geeignete Räumlichkeit gefunden werden.

Wir sind deshalb froh, um alle Hinweise, die wir erhalten.

## **Medienspiegel**

Unser Verein war in den vergangenen 12 Monaten in den Medien wieder sehr präsent.

Diese mediale Präsenz ist uns sehr wichtig, denn wir legen grossen Wert darauf, dass positive Berichte über geflüchtete Menschen ein mediales Gegengewicht zu den oft negativen Nachrichten und Stimmungen in der Bevölkerung schaffen.

Für die mediale Berichterstattung, die Betreuung der Homepage und der Facebookseite, sowie die Gestaltung des Jahresberichtes, geht ein riesiges und herzliches Dankeschön an Julia Wessels und Daniela von Ow aber auch an alle Mitarbeitenden, die Berichte verfasst und publiziert haben.

Der Medien-Spiegel liegt zur Ansicht auf.

## **Ersatzwahlen Vorstand**

Es treten folgende Personen aus dem Vorstand zurück: Simon Pertschy, Julia Wessels, Daniela von Ow und Sandra Müller. Mit einem kleinen Präsent dankt Hannah allen herzlich für ihr Engagement.

Die drei Personen, die sich erfreulicherweise im Vorstand engagieren möchten, stellen sich gleich selber vor und werden anschliessen einstimmig gewählt. Es sind dies, Corinne Nemitz, Walter Dürst und Stevie Burri. Herzliche Glückwunscht!

## **Verdankung Kirchgemeinde und IG offenes Davos**

In direktem Zusammenhang mit unserem Jubiläum steht auch die grosse Gastfreundschaft der reformierten Kirchgemeinde Davos, die uns seit 10 Jahren Räumlichkeiten für die Beratungsstelle, den Sonntagstisch, die GV, für die Aufbewahrung der gespendeten Kleider und die Computer zur Verfügung stellt.

Ohne diese Grosszügigkeit, die von den Mitarbeitenden und dem Vorstand uns gegenüber gelebt wird, wäre das Engagement der IG offenes Davos undenkbar. Herzlichen Dank! Stellvertretend für alle nimmt die Präsidentin des Kirchenvorstandes, Marianne Aguilera, einen Präsentkorb entgegen.

Ein spezieller Dank geht auch an Doris Schweighauser. Seit der ersten Stunde ist sie die gute Seele auf der Beratungsstelle und engagiert sich mit viel Herzblut für alle Anliegen der geflüchteten Menschen. Danke dir, Doris für alles!

## **Finanzgeschäfte**

Jahresrechnung 2018

Severin Bischof präsentiert die Jahresrechnung, siehe Jahresbericht → Finanzen

## **Revisionsbericht**

Stefan Pfister hat die Jahresrechnung revidiert. Sie ist sauber geführt und wird als fehlerfrei befunden. Er empfiehlt die Rechnung 2018 zu genehmigen und damit den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

## **Jahresbudget 2019**

Severin Bischof stellt das Budget vor. Das Budget rechnet bei Ausgaben von Fr. 140'880.- und Einnahmen von CHF 126'220.- mit einem Verlust in Höhe von CHF 14'660.-

Bei einem Eigenkapital von CHF 25'000.- ist ein Verlust von CHF 14'660.- tragbar.

**Beschluss:** Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **Gewinnverwendung**

Severin beantragt, dass der Gewinn von CHF 7228.50 wie folgt verwendet wird:

CHF 7000.- werden als Rückstellung für die Projekte «Café International» und «UMA-Aktivitäten» zurückgelegt, da die Gelder der Glückskette nur noch bis Herbst 2019 fließen. Der Rest von CHF 228.50 wird dem Eigenkapital zugerechnet.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen

## **Mitgliederbeitrag**

Da laut Statuten jedes Jahr über die Erhebung eines Mitgliederbeitrages abgestimmt werden muss, wird der Versammlung der Antrag unterbreitet, weiterhin nur einen freiwilligen, in der Höhe frei wählbaren Beitrag, zu erheben.

**Beschluss:** dieser Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

## **Ausblick Jahresprogramm 2019 – 10 Jahre offenes Davos**

Johanna Veit Gröbner, eine Frau der ersten Stunde, blickt zurück ins Jahr 2009. Am 30. Januar 2009 erschien in der Davoser Zeitung ein Artikel, in dem der Davos Bevölkerung mitgeteilt wurde, dass am Schiabach ein Transitzentrum für geflüchtete Menschen eröffnet wird. Auf diesen Bericht erfolgten viele negative Stimmen und in der einheimischen Bevölkerung gab es viele, die der Ankunft dieser Menschen mit viel Skepsis, Vorurteilen und Abwehr entgegenbrachten. Für Philip Wilhelm (und noch für viele andere auch) war das ein Grund, zu handeln. Am 10. Februar erschien in der Davoser Zeitung sein Leserbrief, in dem er seine Vorstellungen zum Umgang mit Geflüchteten darstellte. Für ihn war es wichtig und unerlässlich, dass diese Menschen eine würdige Unterbringung, Beratung und die nötigen Hilfsangebote erhielten. Seinen Worten liess er Taten folgen und gründete kurz darauf mit Gleichgesinnten die IG offenes Davos.

Eine Projektgruppe um Johanna Veit Gröbner nahm die 10 Jahre offenes Davos zum Anlass, ein buntes Jubiläumsprogramm unter dem Motto «10 Jahre – 10 Höhepunkte» zusammenzustellen. Von März bis Dezember gibt es viele interessante Angebote für Geflüchtete und Einheimische.

## **Varia / Umfrage**

Frau Cäcilia Bardill informiert über ein Referendum und eine Petition, für die sie Unterschriftenbögen auflegt, die Interessierte gerne unterschreiben können:

Referendum NEIN zum Zensurgesetz: Ein überparteiliches Komitee hat am 8. April 2019 das Referendum gegen die Erweiterung der Rassismus-Strafnorm (sexuelle Orientierung) eingereicht.

EU-Petition: Wer Geflüchtete aus dem Mittelmeer rettet, ihnen über die Grenze hilft oder sich gegen Ausschaffungen stellt, ist in Europa von drakonischen Strafen bedroht. Widerstand gegen die Bestimmungen der EU regt sich inzwischen auch in der Gesellschaft. Über 170 Organisationen haben eine Petition eingereicht, die die Behörden auffordert, die Hilfe für Geflüchtete zu entkriminalisieren.

Frau Irma Wehrli windet Philipp Wilhelm ein Kränzli und dankt ihm, dass er sich auch heute noch, als Landratspräsident und damit höchster Davoser, für ein offenes Davos stark macht.

Ende der offiziellen Sitzung: 19.30 Uhr

Protokoll: Beatrice Härtel